

3. Vierteljahr / Woche 24.08. – 30.08.2014

09 / Mission: Possible!

So sende ich euch | Der Missionsauftrag Christi

➤ Zielgedanke

Jesus hat, bis er wiederkommt, eine Aufgabe für uns: Mission.

➤ Einstieg

Alternative 1

Lest die Definition von „Mission“ aus [Wikipedia](#). Denkt ihr, diese Definition ist richtig? Warum ja, warum nein?

Was davon bezieht ihr auf euch? Ist wirklich jeder getaufte Christ dazu berufen?

Warum gibt es dann nicht mehr Missionare und entsprechend mehr Christen?

Ziel: *Sensibilisierung für den Begriff Mission*

Alternative 2

Bring folgendes **Bild** (ausgedruckt) mit. Bitte um spontane Statements dazu (noch keine Diskussion). Stelle anschließend folgende Fragen: Stimmt das Bild heute in unserer Freikirche/in unserer Ortsgemeinde? Geht es immer bergauf? Wird Mission immer größer? Haben wir unbegrenzt Potenzial nach oben?

Ziel: *Sensibilisierung für den Ist-Status von Mission im Christentum*

➤ Thema

• Mission ~~im~~possible

➤ Lest [Matthäus 28,19–20](#). Wie empfindet ihr diese Aufgabe? Sammelt Schlagwörter (z. B. schwer, bedrückend, sinnvoll, uninteressant, aktuell ...).

➤ Wie kann man heute den Auftrag konkret umsetzen? Überlegt euch praktische Beispiele.

Drucke die beiden **Darstellungen** über Gemeindeentwicklung weltweit und in Deutschland (im Oberpunkt „Verbreitung“) aus. Sprecht über folgende Fragen:

➤ Wie würdet ihr diese Tabellen interpretieren? Was sagen sie aus?

➤ Was haben sie mit Mission zu tun?

➤ Was bedeuten diese Darstellungen für euch?

• Geh!

➤ Wie setzt unsere Ortsgemeinde den Auftrag von Jesus um?

➤ Was müsste eurer Meinung nach verändert/verbessert werden? Wie können wir als Jugend-/Gesprächsgruppe mithelfen, den missionarischen Dienst unserer Gemeinde zu verbessern?

➤ Welche konkreten Anregungen hättet ihr für den Gemeinderat (oder Arbeitskreis Mission)?

➤ Welche Fähigkeiten braucht man, um den Auftrag von Jesus auszuführen? (Frage der Jugendseite)

• Lehre!

➤ Manche Bibelübersetzungen geben den Auftrag so wieder: „Macht die Menschen zu meinen Jüngern!“ Wann ist jemand ein Jünger von Jesus?

➤ Was wird in unserer Gemeinde getan, um Neugetauften zu helfen, geistlich zu wachsen? Was könnte man noch tun?

➤ Wie können wir in unserer Zeit sinnvoll Mission betreiben?

➤ Wie können wir die modernen Medien für die Mission einsetzen? Was habt ihr euch unter der Woche überlegt? Was fällt euch noch ein? Wie könnte die Zukunft aussehen?

➤ Diskutiert über folgenden Aussagen:

- Egal, was man als Christ tut: Das ganze Leben ist Mission.

- Es ist wichtig, Missionsaktivitäten zu planen.

- Egal, was man in der Mission macht, Hauptsache Mission!

- Mission hat mit Fantasie und Nachdenken zu tun und ist nicht Abhaken von irgendeinem Auftrag.

- Mission im Ausland ist das einfachste ... oder Geldgeben.

➤ Ausklang

Ein Personaltrainer empfiehlt, dass jeder ein persönliches „Mission Statement“, also einen Leitsatz für sein Leben, formulieren sollte. Dieses Statement hat drei Anforderungen: 1. kurzer Satz oder Wortgruppe; 2. mit einfachen Worten formuliert, sodass es auch ein 12-Jähriger verstehen könnte; 3. einprägsam, in jeder Situation abrufbar. Es sollte die eigenen Werte und Glaubensgrundsätze prägnant auf den Punkt bringen.

Jeder soll nun für sich ein solches „Mission Statement“ in Bezug auf seinen persönlichen Auftrag, den er von Jesus hat, formulieren (evtl. aufschreiben).

Betet zum Abschluss darum, dass Gott euch zeigt, was sein konkreter Auftrag für jeden von euch ist.

3. Vierteljahr / Woche 24.08. – 30.08.2014

09 / Mission: Possible!

So sende ich euch | Der Missionsauftrag Christi

➤ Fokus

Jesus hat, bis er wiederkommt, eine Aufgabe für uns: Mission.

➤ Bibel

- Matthäus 28,19–20

➤ Infos

Bis Jesus wiederkommt, haben seine Nachfolger eine Aufgabe erhalten: „Geht in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie und lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe.“ (nach Matthäus 28,19–20) Das nennt man „Mission“ = Auftrag, Sendung (siehe Duden). Wir haben einen überaus wichtigen Auftrag – von „ganz oben“. Zuweilen scheint er fast unmöglich – eine „Mission impossible“ – zugleich aber herausfordernd, spannend und vor allem das Sinnvollste, was wir mit unserem Leben anfangen können: Anderen den Weg zur Erlösung zu zeigen, zu einem Leben, das diesen Namen verdient. Es ist der persönliche, liebevolle Einsatz mit Herz und Hand für den Menschen, der gerade meine Zuwendung und Hilfe braucht. (siehe Studienheft zur Bibel S. 68) Mission ist damit ein Auftrag, der von jedem Jesusnachfolger Fantasie, Aufmerksamkeit, Beobachtungsgabe und persönliches Engagement verlangt.

➤ Thema

• Mission: ~~im~~possible

- Wie geht es dir mit der Mission – ist es eines deiner Lieblingsthemen oder eher ein Grund zum Seufzen? Und warum ist das so?
- Wie würdest du Mission im Sinne von Jesus definieren? Was ist Mission, wie Jesus sei meint? (Buchtipps)
- Lies Matthäus 28,19–20. Wie empfindest du diesen „Missionsbefehl“?
- Jesus fordert uns auf: „Geht in die ganze Welt und ruft alle Menschen auf!“ Wie wirkt dies Aufforderung auf dich, wenn du an die ganze Welt und alle Menschen denkst? Motivierend oder eher deprimierend? Oder etwas ganz anderes? Und warum?

- Wenn du nun liest, dass Jesus seinen Missionsauftrag mit den Worten „Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch“ beendete – macht das einen Unterschied? Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?

• Geh!

Man kann viel über Mission reden – entscheidend ist, dass man sie macht. Aber nicht jeder Christ kann in alle Welt reisen und das Evangelium weitergeben.

- Wie kannst du dich an der Aufgabe beteiligen, den Menschen das Evangelium zu verkünden? Überlege, in welchen der folgenden Bereichen du den Auftrag ausführen könntest und in welchen nicht. Versuche dabei, deine Entscheidung zu begründen.
meine Freunde – meine Familie – mein Partner – Nachbarn in meinem Haus/meiner Straße – Einkaufszentrum/Fußgängerzone – Dritte-Welt-Länder – Lehrer/Dozent/Ausbilder – ...
- Welche Fähigkeiten braucht man, um den Auftrag von Jesus auszuführen? Sprecht am Sabbat darüber!
- Welche Fähigkeiten hast du, die du einsetzen könntest, um den Missionsauftrag erfüllen zu helfen?

• Lehre!

- Jesus sagte, wir sollen die Menschen lehren, so zu leben, wie er es uns aufgetragen hat. Was beinhaltet das?
- Was hast du gesehen oder erlebt, das du anderen Menschen über Jesus berichten kannst?
- Wie können wir moderne Technologien nutzen, um den Auftrag von Jesus auszuführen? Sei kreativ! Tauscht euch am Sabbat über eure Ideen aus!
- Welche Konsequenzen hat es, wenn du den Auftrag von Jesus annimmst? Was bedeutet es für deine Prioritäten, deinen Kräfteinsatz und deinen Tagesablauf?
- Die Frage, die du dir also selbst stellen musst, lautet: Wie sehr bin ich bereit, mich von Jesus für diese wichtige Aufgabe einsetzen zu lassen?

Kennst du das Lied [Ein Leben für Gott](#)? Hör es dir an oder lies dir den [Text](#) durch. Sing vielleicht sogar mit („Feiert Jesus 2“, Nr. 182).

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Wie könnte man die modernen Medien einsetzen, um den Missionsbefehl auszuführen?“